
Stellenausschreibung

Information zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebene Pfarrstelle müssen in Textform auf dem aktuellen Dienstweg bei der Kirchenleitung eingereicht werden. Neben einem tabellarischen Lebenslauf, gern mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikationen (inkl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf des **28. November 2024** eingereicht werden. Maßgeblich ist bei Bewerbung in Papierform der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges, bei Bewerbungen aus anderen Gliedkirchen der EKD der Eingangsstempel der Kirchenleitung. Eine Bewerbung per E-Mail hat als ein zusammenhängendes PDF-Dokument zu erfolgen. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der E-Mail bei der ersten vorgesetzten Dienststelle. Der ausschließlich aktuelle Dienstweg ist vollständig zu informieren (z. B. Dekanat und Propstei). Bitte richten Sie in diesem Fall Ihre Bewerbung auch an: sabine.winkelmann@ekhn.de sowie an celina.maruhn@ekhn.de. An diese Adressen sind auch externe Bewerbungen per E-Mail zu richten.

Für nachstehende Stellenausschreibung werden die Bestimmungen des AGG beachtet. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrerrinnen und Pfarrer aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referats Personalservice Pfarrdienst, OKRin Dr. Sabine Winkelmann, Tel.: 06151 405-390, E-Mail: sabine.winkelmann@ekhn.de.

Evangelisches Dekanat Ingelheim-Oppenheim

Stelle der stellvertretenden Dekanin/des stellvertretenden Dekans (50 % - m/w/d)

Zum zweiten Mal

Nach der Fusion der Dekanate Ingelheim und Oppenheim zum 1. Januar 2019 steht dem Dekanat noch bis 31. Dezember 2029 eine 0,5 Stelle einer Stellvertretung des Dekans zu. Nachdem die aktuelle Stelleninhaberin aus persönlichen Gründen kurzfristig zurückgetreten ist, sucht das Dekanat zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine neue Kollegin oder einen neuen Kollegen für diese Aufgabe. Die Wahl erfolgt durch die Dekanatssynode im Zusammenwirken mit der Kirchenleitung.

Das Dekanat umfasst 43 Kirchengemeinden mit etwa 45 000 Gemeindegliedern. Neben 29 gemeindlichen Pfarrstellen gibt es einige nicht-gemeindliche Pfarrstellen und andere Stellen in den Bereichen Klinik- und Notfallseelsorge, der Arbeit mit, von und für Kinder(n) und Jugendliche(n) mit einem Jugendhaus in Oppenheim, der Kirchenmusik, Profil- und Fachstellen für Bildung, Ökumene und Öffentlichkeitsarbeit. Es gibt 11 Kindertagesstätten und eine GÜT, die 8 davon mittlerweile verwaltet. Mit dem Diakonischen Werk Rheinhessen besteht eine enge Zusammenarbeit in vielen Bereichen, z. B. in der Gemeinwesenarbeit und in der Arbeit mit geflüchteten Menschen. Dazu besteht noch eine Pfarrstelle in der Abschiebehaftanstalt in Ingelheim und für Rheinhessen.

Das Dekanat umfasst die Stadt Bingen und die Stadt Ingelheim, sowie die Verbandsgemeinde Bodenheim, Gau-Algesheim, Nieder-Olm, Nierstein-Oppenheim und Sprendlingen-Gensingen. Damit gehören zu ihm kleinstädtische und dörfliche Lebenswelten. Hochschulen und große, mittelständische und kleine Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen, u. a. im Pharma-Bereich, Institute, Kultur- und Verwaltungseinrichtungen sind ebenso präsent wie landwirtschaftliche Betriebe mit einem Schwerpunkt im Weinbau und eine Vielzahl von Verbänden und Initiativen. Es gibt vielfältige kulturelle und gesellschaftliche Angebote. Die Bevölkerung wächst und es werden neue Wohngebiete entwickelt.

Die Mitglieder der evangelischen Kirchen machen etwa ein Drittel der Bevölkerung aus. Die religiöse, kulturelle und soziale Pluralität und Unterschiedlichkeit stellen eine besondere Herausforderung und Chance für die kirchliche Arbeit dar. Die evangelische Kirche ist in der lebendigen vielfältigen Gesellschaft in Stadt und Land gut vernetzt und arbeitet mit staatlichen und anderen Einrichtungen, Organisationen und Initiativen in langfristigen Kooperationen oder einzelnen Projekten zusammen. Nicht zuletzt durch die weit über Rheinhessen bekannte Katharinen-Kirche in Oppenheim ist die Kirche ein wichtiger Partner im Bereich des Tourismus und kooperiert mit Rheinhessen-Marketing. Es gibt eine intensive ökumenische Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche und im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen.

*EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer P101024
(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)*

Die stellvertretende Dekanin/Der stellvertretende Dekan arbeitet mit dem derzeitigen Dekan Olliver Zobel zusammen. Sie/Er übernimmt einen Teil der Leitungs- und Repräsentationsaufgaben gegenüber Gemeinden und Diensten, kirchlichen Trägern und der Öffentlichkeit. Sie/Er übernimmt eigenverantwortlich einzelne Aufgabenbereiche des Dekanats wie z. B. Kirchenmusik, Diakonie, Arbeit mit Prädikantinnen/Prädikanten und den Fachbereich Bildung. Die vielfältigen Aufgabenbereiche im Dekanat werden gemeinsam von den Beteiligten und dem Dekanatsynodalvorstand verantwortet.

Wir möchten, dass die evangelische Kirche im Dekanatsgebiet deutlich als Kommunikations- und Handlungspartnerin wahrgenommen wird und evangelische Positionen glaubwürdig und zugleich prägnant und sensibel in Kirche und Gesellschaft eingebracht werden. Des Weiteren gehören zum Aufgabengebiet zusammen mit den in Art. 28 der Kirchenordnung und im Dekanatsstrukturgesetz genannten Aufgaben:

- Die Unterstützung der Kirchengemeinden und Nachbarschaftsräumen im Prozess „ekhn2030“, d. h.
 - die Beratung und Unterstützung der Gemeinden und Dienste und die Förderung der Zusammenarbeit zwischen ihnen
 - die Förderung der Schwerpunktbildung, Kooperation und Arbeitsteilung in den Regionen/Nachbarschaftsbereichen im Dekanat.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit mit

- theologischer Kompetenz und geistlicher Identität
- Leitungs- und Verwaltungserfahrung
- Integrations- und Teamfähigkeit
- Kompetenz in Personalführung und -entwicklung
- Entscheidungsfreude und Kommunikationsfähigkeit
- Kompetenz in Konfliktmanagement und Prozesssteuerung
- Aufgeschlossenheit gegenüber verschiedenen Milieus und Frömmigkeitsformen
- Freude am Gestalten, Repräsentieren und Weiterentwickeln von evangelischer Kirche.

Der Dienstsitz ist in Nieder-Olm (Am Hahnenbusch 14b).

Im Dekanatsynodalvorstand arbeiten engagierte Personen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Kompetenzen zusammen, die die vielfältigen Aufgaben arbeitsteilig wahrnehmen. In der Dekanatsverwaltung sind eine Verwaltungsfachkraft (100 %) und zwei Mitarbeiterinnen im Sekretariat (je 50 %) tätig. Im Dekanat wie in den Gemeinden und Diensten finden Sie viele engagierte und kompetente Haupt- und Ehrenamtliche, die sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen freuen.

Einen Einblick in die Aktivitäten gibt die Homepage des Dekanats: <https://evangelisches-dekanat-ingelheim-oppenheim.de/index.html>.

Die Besoldung erfolgt nach Pfarrgehalt mit entsprechender Zulage für stellvertretende Dekaninnen und Dekane.

Auskünfte erteilen:

- Stellvertretender Vorsitzender des Dekanatsynodalvorstands Dietrich Mannes, E-Mail: dietrich.mannes@ekhn.de
- Dekan Olliver Zobel, Tel.: 06136 92696-10, E-Mail: olliver.zobel@ekhn.de
- Pröpstin Henriette Crüwell, Tel.: 06131 31027, E-Mail: propstei.rheinhessen.nassauerland@ekhn.de.